

Wettkampf um die Muttertagsfeier

Wie der Ehrentag der Mütter und der Väter früher gefeiert wurde

Marsberg. Viele Männer eilten gestern und heute früh in die Blumenläden, um auf der Jagd nach einem der letzten Sträuße erfolgreich zu sein. Derweil decken die Kinder zu Hause den Tisch, um der Mama eine Freude zu bereiten: Schließlich ist der zweite Sonntag im Mai seit fast 90 Jahren in Deutschland der „Muttertag“. Weniger familiär, aber genauso beliebt, ist der Vatertag an Christi Himmelfahrt. Geschichtliches aus verschiedenen Archiven und Zeitungen der Region, unter anderem aus der Marsberger Illustrierten Woche, dem Sauerländer Anzeiger und dem Bürener Wochenblatt, hat Andreas Karl Böttcher aufgestöbert.



„Wenn Mutti streikt“ wurde in Marsberg um 1935 als Postkarte zum Muttertag verschickt. Handschriftlicher Vermerk: „Na, ganz so schlimm ist's nicht“.

der darauf vorbereiten sollte, Erinnerung einer jeden Familien bleiben. Dieses Paderborner Druckwerk – geschrieben von „heimischen Landfrauen der Umgegend“ – wurde nicht

in Meerhof, sondern auch in fast allen anderen Ortschaften des Sinfeldes an alle Haushalte verkauft. Die Bürener Zeitung lobte parallel einen so genannten „Muttertagsfeier-Wettkampf“ aus. Jedes Kind samt Familie konnte seine Geschichte des perfekt gestalteten Tages für die Mutter bei der Zeitung einreichen. Die Gewinner kamen aus Meerhof: Familie Agethen.

An Christi Himmelfahrt haben die Väter ihren Tag. Dabei geht es weniger familiär zu als am Muttertag: Ausgerüstet mit Bollerwagen ziehen die Väter durch die Gegend. Der „Vatertag“ ist eine niederländische Erfindung aus dem Jahr 1936. Dahinter steckten Zigarrenhändler und Metzger, sie wollten am „Vatertag“ ebenso gut verdienen

wie die Blumenhändler am „Muttertag“. Seinen Ursprung hat der Vatertagsausflug in den so genannten Flurumgehungen, die es unter anderem in Obermarsberg am Himmelfahrtstag am 18. und 19. Jahrhundert als nachgestellten Gang der Apostel gab. Im Laufe der Zeit wurde aus diesem kirchlichen Brauch ein fröhlicher Ausflug – vor allem die örtlichen Vereine zogen in die Ausflugslokale außerhalb Obermarsbergs. So wurden aus dem nachgestellten Gang der Apostel „Schinkentouren“ und „Herrenpartien“.

Vatertagsfest bei den „Dicken Steinen“

Unter dem Motto „Los von Müttern“ führten die ausgelassenen Touren zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auf Lastautos, Traktoren sowie Kutschen in die Wirtschaften der näheren Umgebung außerhalb des Ortes. Beliebte Lokale der Obermarsberger waren damals das „Rosenthal“ und das „Waldhaus an der Chaussee“ in Richtung Bredelar.

Diesem Trend der „Ortsflucht“ wollte das Gasthaus der Familie Dicke (Bürgers), das in der Stadt lag und somit unfreiwillig einen „Ruhetag“ einlegen musste, entgegenreten. Es organisierte im Folgejahr zusammen mit dem Sturm- und Jünglingsverein Obermarsberg ein „Erstes Vatertagsfest“ im Obermarsberger Waldstück „Hagen“ bei den „Dicken Steinen“.

Dieser Treff wurde damals im Nachhinein sogar so beliebt, dass er nicht nur am Vatertag stattfand.

Der Muttertag ist ein Import aus den USA. Dort wurde er bereits im Jahr 1914 zum Staatsfeiertag erklärt. In der Schweiz war es die Heilsarmee, die den Muttertag kurz danach einführte, in Schweden war es 1919 auf Drängen der Gattin eines Volksschullehrers soweit. Die Niederländer ließen sich bis ins Jahr 1932 auf.

Falsch ist die Behauptung, dass in Deutschland die Ehren- tag der Mutter eingeführt haben. Zwar haben sie ihn seit ihrer Machtergreifung im Jahr 1933 propagiert, doch er wurde bereits 1923 ausgerufen.

Im Wochenblatt des Kreises Büren, zu dem früher unter anderem auch die heutige Marsberger Ortschaft Meerhof gehörte, wurde im Jahr 1932 auf eine Fibel, die unter anderem die Meerhofer Kin-

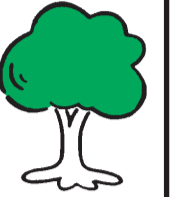


Die feierlustigen Niedermarsberger Väter hatten für ihren Ausflug im Jahr 1950 Schilder entworfen: „Das waren sie“, „Das sind sie“, „Jetzt kommen sie“ und „Heute gehn die Väter aus – Und die Mütter bleiben zu Haus“. Mit einem Lanz-Traktor samt Kutsche zogen sie los.

Starten Sie mit uns in den Sommer

- Baumfällungen aller Art
- Kronenkürzungen
- Baum und Strauchschnitt
- Hecken schneiden
- Häckselarbeiten vor Ort
- Gartenpflegearbeiten
- Andecken von Anlagen mit Mulch
- Mulchverkauf
- Wurzelfräsarbeiten

– Schnell
– sauber
– preiswert
– kompetent
mit der Technik,
die dazu gehört!



Problembaumfällung Becker

59929 Brilon · Mühlenweg 65a
Handy: 0171/9315204 · Tel.: 02961/8824

Zwölfjähriger am Steuer

Essentho. Ein Zwölfjähriger war am vergangenen Mittwochabend mit einem 100-PS-Trecker in Essentho unterwegs. Er wurde auf der Straße „Sametwiesen“ erwischt, wie die Polizei berichtet. Sein Vater saß daneben. Die Polizei kontrollierte das Gefährt und erstattete Anzeige gegen den Mann. Die Fahrt war für den Jungen danach beendet.

Ab sofort wieder da!

Bowl' In
Bowling - Lounge - Bistro

Bahnreservierung:
Tel. 02961 / 964 97 10

Fapestr. 33 - 59929 Brilon - www.bowl-in-brilon.de



HEUTE WÄHLEN GEHEN!
Für ein starkes Sauerland – beide Stimmen für die CDU!

MATTHIAS KERKHOFF



www.matthias-kerkhoff.de



Das amtierende Kinderschützenkönigspaar Sebastian und Juliane Emmerich führt den Umzug am Samstag an.

Auftakt zur Saison

Erlinghausen feiert Kinderschützenfest

Erlinghausen. Mit dem Kinderschützenfest und dem Schützenball läutet der Schützenverein Erlinghausen am kommenden Wochenende, 19. und 20. Mai, die Schützenfestsaison ein.

Zum Kinderschützenfest treten die Kinder am Samstag um 15.30 Uhr vor dem Kindergarten an. Zusammen mit dem Musikverein Erlinghausen wird der amtierende Kinderschützenkönig Sebastian Emmerich von Zuhause abgeholt. Es folgt ein kurzer Umzug durch das Dorf hin zur Schützenhalle. Dort findet um 16 Uhr das Vogelschießen statt, bei dem Schützenkönig und Geck ausgeschossen werden. Nach der Proklamation erfolgt gegen 17.30 Uhr der Rückmarsch.

Um 19 Uhr treten die Schützen vor der Gaststätte „Erlingser Treff“ an und holen das

amtierende Königspaar Dirk und Daniela Simon mit Hofstaat zum Schützenball ab. Für die Musik während des Umzuges und des Festballs sorgt der Musikverein Erlinghausen.

Am Sonntag geht das Kinderschützenfest mit der Kindermesse um 10.30 Uhr weiter. Um 13.30 Uhr treten die Kinder zum Festzug vor dem Kindergarten an. Unter den Klängen des Musikvereins werden das neue Kinderkönigspaar mit Hofstaat sowie der Vizekönig abgeholt. Nach der Parade am Ehrenmal geht es zur Schützenhalle. Dort findet gegen 15.30 Uhr der Königstanz statt. Im Anschluss folgen Spiele, die vom Kindergarten, der Feuerwehr und dem Schützenverein ausgerichtet werden. Das Fest klingt mit einem gemütlichen Beisammensein und dem Rückmarsch gegen 18.30 Uhr aus.

www.sauerlandkurier.de

Alles muss raus Schnäppchen-Garantie in allen Abteilungen!



Alles ist stark reduziert!
Jetzt zuschlagen!

- ➔ Polstergarnituren
- ➔ Beistelltische
- ➔ Fernseh- und Relaxedessel
- ➔ Couchtische
- ➔ Tischgruppen
- ➔ Designer- und Orientteppiche
- ➔ Lattenroste
- ➔ Matratzen

Mindestens **50%**
bis zu **70%**
auf alles!

OSTHOFF
AKTIONSVERKAUF

Hegestraße 12
59929 Brilon-Hoppecke
Schott e.K. im Hause Osthoff
Telefon (0 29 63) 96 77 66
Telefax (0 29 63) 96 77 88

KOINOR **RONALD SCHMITT**
DESIGN & PERFEKTION
ROLF BENZ **himolla**
POLSTERMÖBEL

Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr, Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr